



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

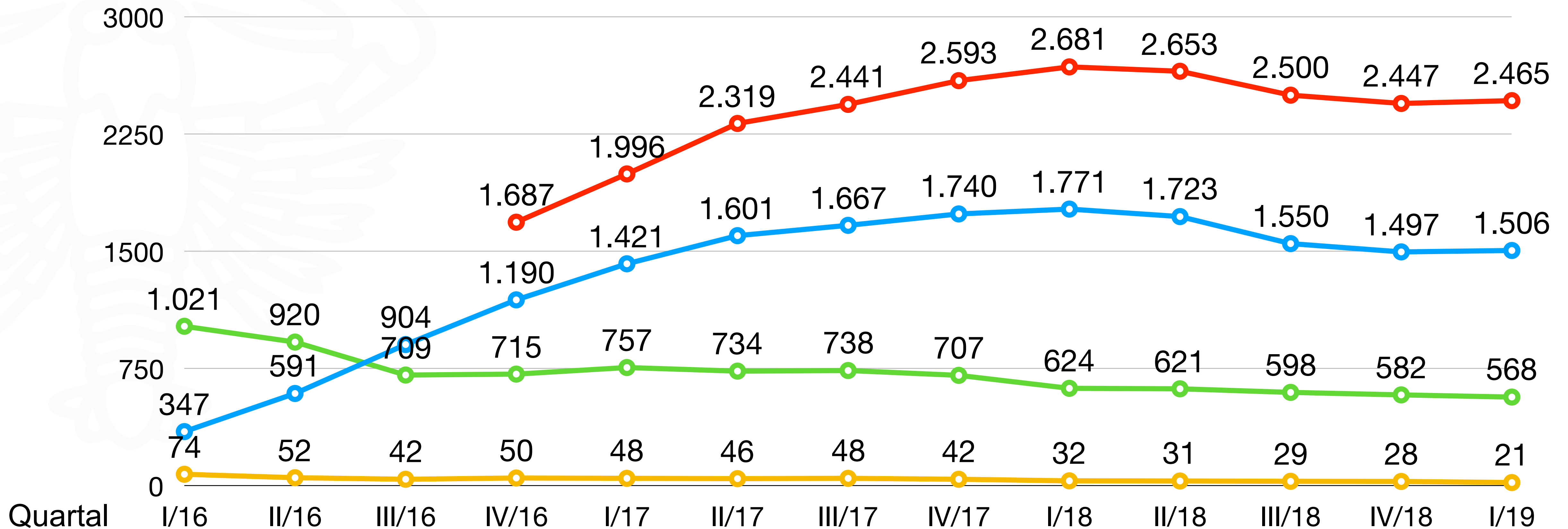
Pressegespräch

Stand Integration geflüchteter Menschen in Cottbus / Chóšebuz

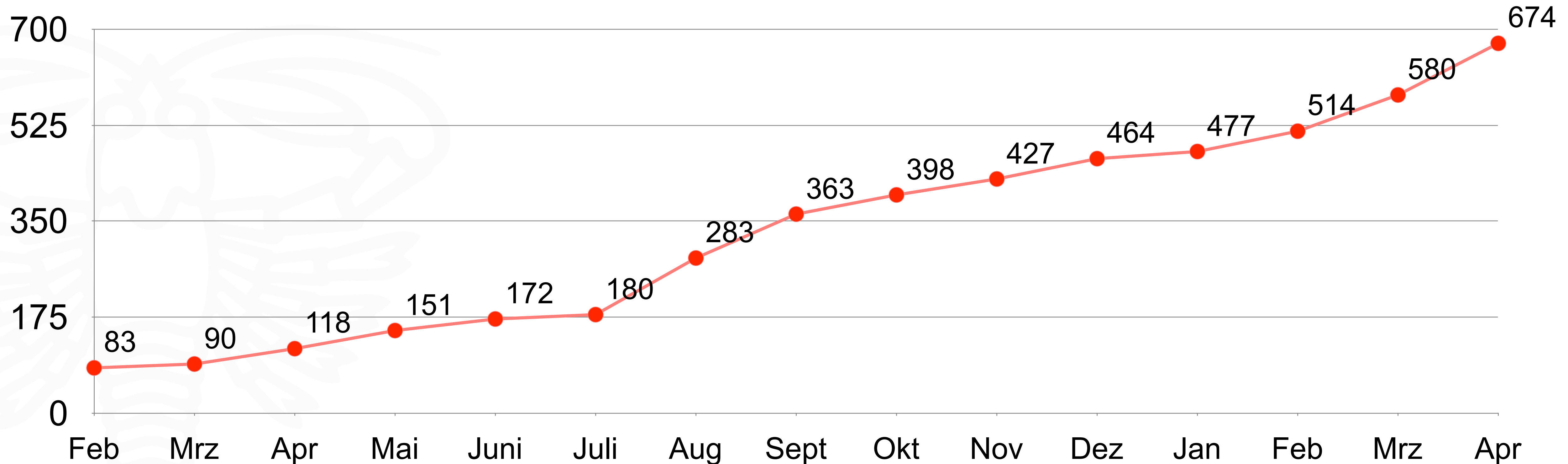
Stadtverwaltung Cottbus
Servicebereich Bildung und Integration

Entwicklung Fluchtmigration nach Cottbus 2016-2019

○ SGB II (ab 15 Jahre) ○ AsylbLG ○ umA (SGB VIII) ○ SGB II (BG komplett)

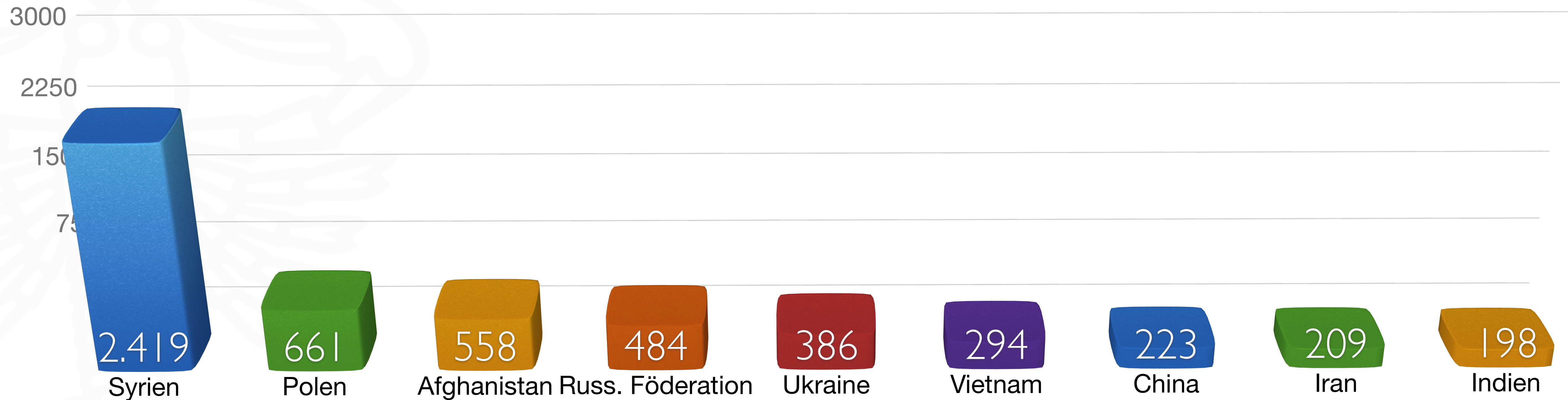


Integration in Arbeit im Jahr 2018-2019



● Integration in Arbeit

Hauptherkunftsstaaten gesamt



Herausforderungen

Informations- und Beratungsstrukturen / Sprach- und Kulturmittlung

Brüche in der Bildungsbiographie

Migration und Gesundheit

Notwendigkeit der Integration trotz unklarer Bleibeperspektive

Arbeitsmarktintegration

Kommunen tragen die Hauptlast der Integration

Fortschritte

Projekte der Stadtverwaltung

Netzwerke

Migrationssozialarbeit

Arbeitsmarktintegration

Investition in Bildung

Bedarfsgerechte Strukturanpassung im zuständigen Geschäftsbereich



Koordinierung & Steuerung von Netzwerken

Themenspezifische Netzwerkstrukturen

Bildung

Psychosoziale Versorgung

Übergang Schule Beruf

Arbeitsmarktintegration

Frauen

Gesundheit und Migration

Sprachförderung

Prävention

Migrationssozialarbeit
(MSA)

Weitere Förderprojekte und Förderstrukturen

ESF Förderung (Bund, Land, EU)

Drittmittelförderung bei freien
Trägern

Städtebauförderung Soziale Stadt

Projektförderung durch den FB
Soziales

Arbeitsmarktintegration

Projekt: Vielfalt als Chance

(100% ESF Förderung / Land, zugesagte Förderung bis 07/21)

Programm
geflüchtete Azubis

Aufbau
Praktikumsbörse

Begleitung medizinisches und
Pflegepersonals

Bildungsprogramm für
funktionale Analphabeten

Programm für
ausländische Lehrkräfte

Programm für geflüchtete
Frauen

Begleitung für
Schulabgänger*innen

EQ-Programm (Begleitung und
Unterstützung)

Arbeitsmarktintegration

Projekt: Vielfalt als Chance

(100% ESF Förderung / Land, zugesagte Förderung bis 07/21)

Programm
geflüchtete Azubis

Aufbau
Praktikumsbörse

Begleitung medizinisches und
Pflegepersonals

Bildungsprogramm für
funktionale Analphabeten

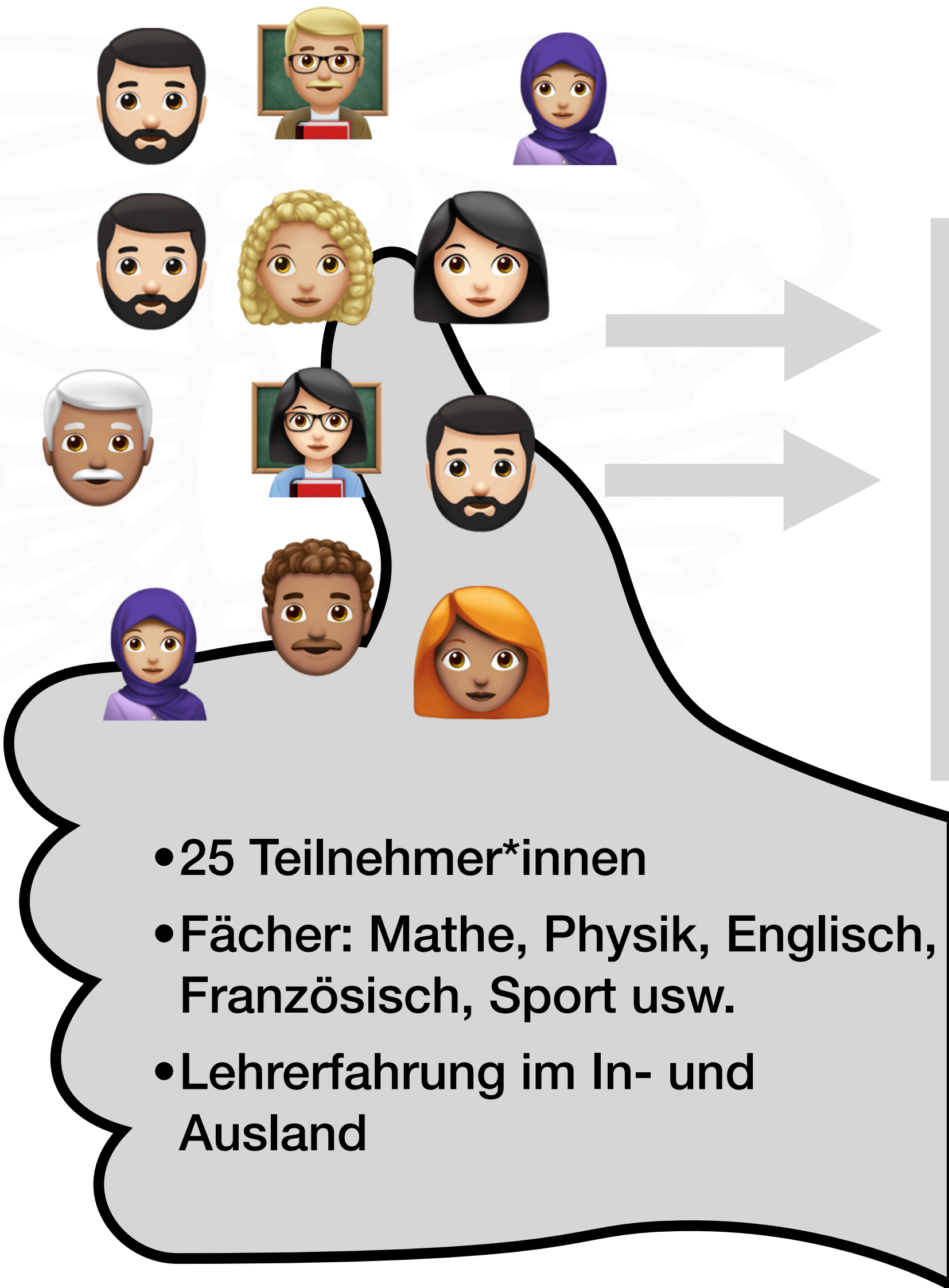
Programm für
ausländische Lehrkräfte

Programm für geflüchtete
Frauen

Begleitung für
Schulabgänger*innen

EQ-Programm (Begleitung und
Unterstützung)

Programm für ausländische Lehrkräfte



Programm:

- Vorbereitung für den Seiteneinstieg 2020
- Sprachkurs C1, C2
- wöchentliche Teilnahme im Studienseminar



Modellprojekt Vorschule

Erich Kästner Grundschule



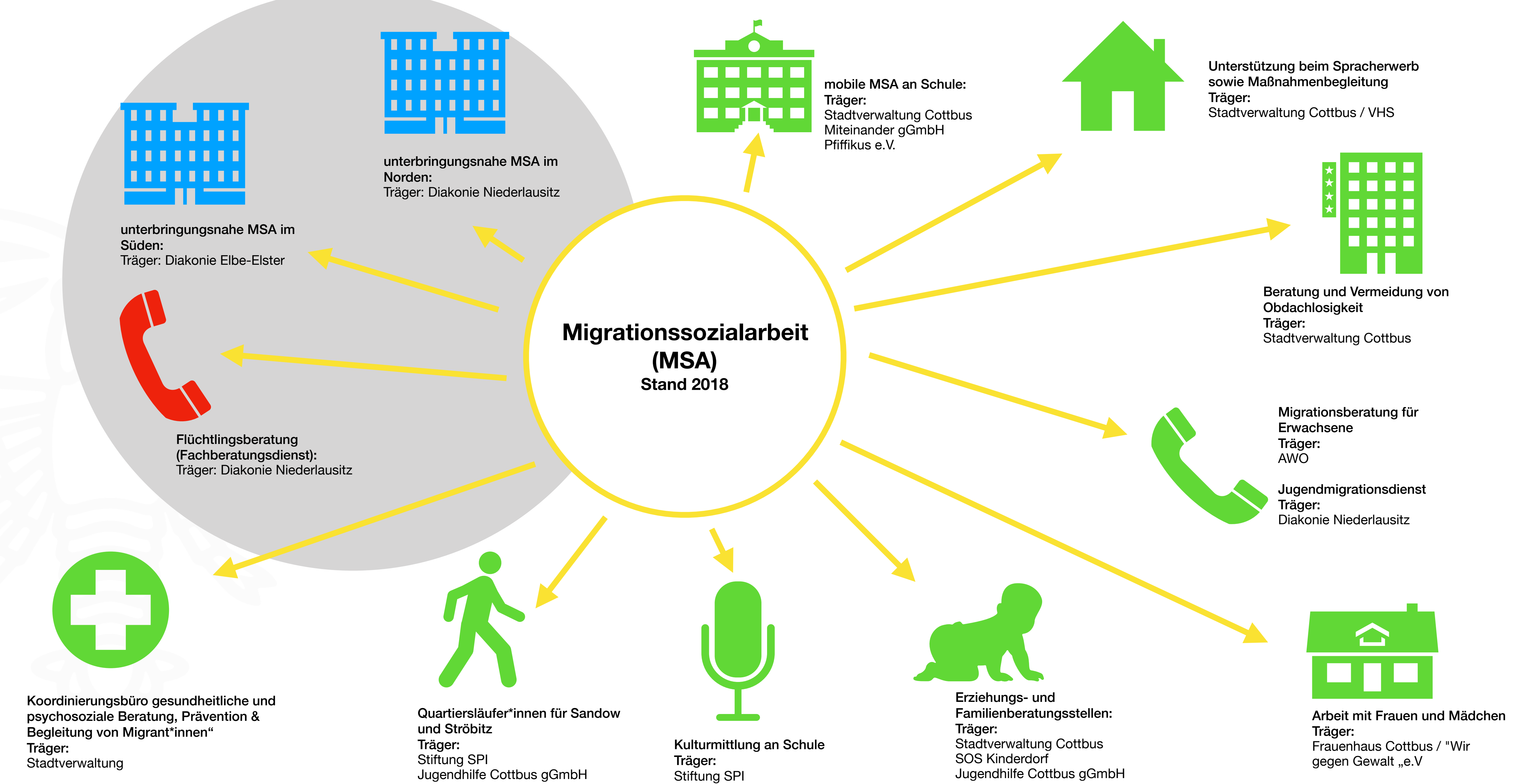
Wilhelm-Nevoigt-Grundschule



Regine-Hildebrandt-Grundschule



- 📌 Modell mit Brückenfunktion zwischen Brandenburger Schul- und Kitagesetz
- 📌 Kinder, die vor der Schule keine Kita besucht haben
- 📌 4 Stunden alternative Betreuung am Standort Schule durch Fachkräfte (Erzieher*in, DaZ-Fachkraft) in Zusammenarbeit mit einem geeigneten Träger
- 📌 intensive Elternarbeit



Stadtverwaltung Cottbus
Servicebereich Bildung und Integration

LEGENDE:
 Blau: unterbringungsnahe MSA nach LAufnG (ohne zeitliche Begrenzung für Personen im AsylbLG)
 Rot: MSA als Fachberatungsdienst nach LAufnG (ohne zeitliche Begrenzung für Personen im AsylbLG)
 Grün: MSA in Regelstrukturen freiwillige Aufstockung durch das Land Brandenburg (zeitliche Begrenzung von 1/2018-12/2020 für SGB II)

Einstiegsqualifizierungen u.ä.

WO

WAS

Stadtverwaltung Cottbus

GWC

Verwaltungsfachangestellte/r

LWG

Grün- und Parkanlagen

Immobilienkauffrau/mann

Tierpfleger/in

Veranstaltungstechniker/in

Altenpfleger/in

CTK

CMT

Glad-House

Anlagemechaniker/in

Servicekraft Gastronomie

Tierpark Cottbus

Piccolo Theater

Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Alphabetisierungsprogramme für funktionale Analphabet*innen



ROSCHNAIE

- erste Gruppe (2018)
- zweite Gruppe (2019)
- ca. 20 TN
- erfolgreiche Vermittlung in weiterführende Sprachkurse

- fünf Tage in der Woche am Vormittag
- Projekttag und Praktikum
- Alphabetisierung in Deutsch
- Alphabetisierung in der Herkunftssprache:

Farsi / Dari

Arabisch



AMAL

- Start Juni 2019
- Frauenkurs mit Kinderbetreuung
- ca. 12 TN

Fazit

Integration braucht Zeit und Engagement

Integration geschieht in den Kommunen vor Ort

Ressourcen & Unterstützung für die Zuzugskommunen

Notwendigkeit der Integration trotz unklarer Bleibeperspektive

Netzwerke dauerhaft begleiten (Ist-Stand- und Bedarfsanalyse)